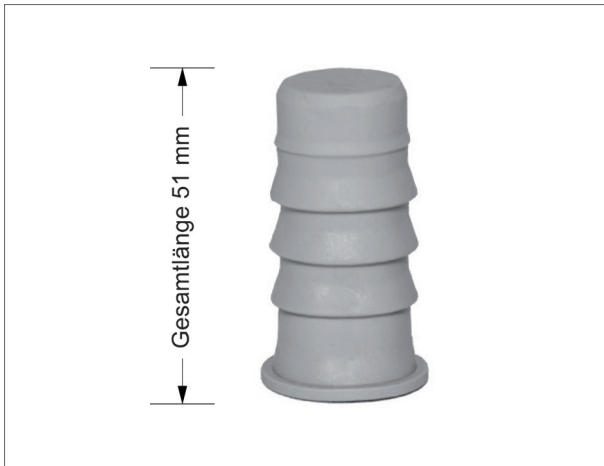


Einbauhinweis

Verschlussstopfen ELMCO – VS mini - 22 für Spreize 22 aus Faserzement und Kunststoff

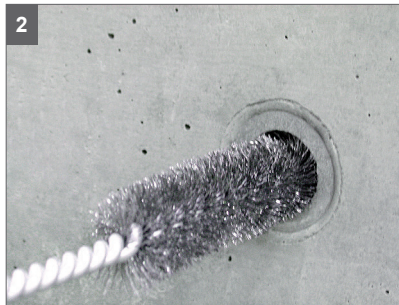


- Prüfbericht der MFPA Leipzig bis 40 m Wassersäule liegt vor (4 bar)
- Feuerwiderstandsklasse EI 120 nach DIN EN 13501-2 (Raumabschlussprüfung mit Faserzementmuerstärken)
- Norm-Schallpegeldifferenz-Prüfung durch MFPA nach DIN EN ISO 10140-2
- Gleicht Herstellungsschwankungen bei Muerstärken (ID 22 mm) im Bereich von 21,5-23 mm aus, ohne an Dichtigkeit zu verlieren
- Material: speziell für diesen Anwendungsbereich entwickelter, hochbeständiger Kunststoff
- Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 und E nach DIN EN 13501-1
- Einbau: Temperaturbereich - 35 °C bis + 70 °C

Verarbeitung



Zum Einbau benötigtes Werkzeug besteht aus Hartgummihammer 1500-2000 g, Reinigungsbürste für Betonöffnungen Ø 16/18 mm und dem Einschlagwerkzeug für ELMCO – Verschlussstopfen.



Verschmutzte Ankerlöcher und die komplette Einschlagtiefe müssen vor der Montage des Verschlussstopfens ELMCO – VS mini - 22 gründlich gereinigt werden, da dieser ansonsten nicht komplett in das Ankerloch eingeschlagen werden kann.



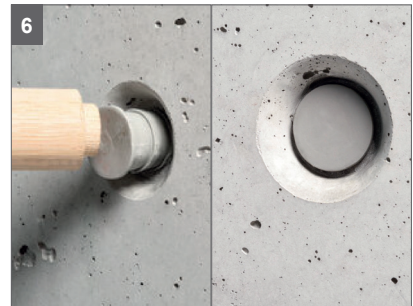
Der Verschlussstopfen ELMCO – VS mini - 22 kann sowohl bei der Verwendung von Konen als auch bei Dichtlippen als äußerer Abschluss der Muerstärke verwendet werden.



Der Verschlussstopfen ELMCO – VS mini - 22 wird mit Hilfe eines Hartgummihammers mit einigen festen Schlägen eingeschlagen.



Bei Verwendung einer Dichtlippe wird der Verschlussstopfen ELMCO – VS mini - 22 flächig eingeschlagen. Die kleine umlaufende Kante des Verschlussstopfens muss auf der Betonoberfläche aufliegen.



Bei Einsatz in einem Konuskegel muss der Verschlussstopfen ELMCO – VS mini - 22 das letzte Stück mittels einer Einschlaghilfe so tief eingeschlagen werden, dass die kleine umlaufende Kante auf der inneren Betonoberfläche aufliegt.

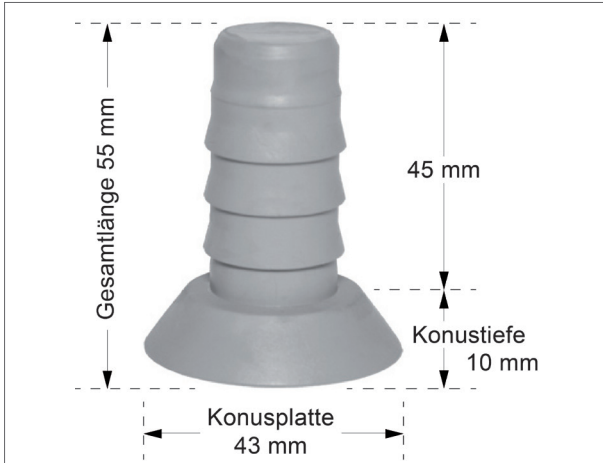


Die Verschlussstopfen ELMCO – VS mini - 22 und ELMCO – VS maxi - KV - 22 müssen generell von beiden Seiten in die Muerstärken eingeschlagen werden!

Einbauhinweis

Verschlussstopfen ELMCO–VS maxi - KV - 22

mit Konusverschluss für Spreize 22 aus Faserzement und Kunststoff

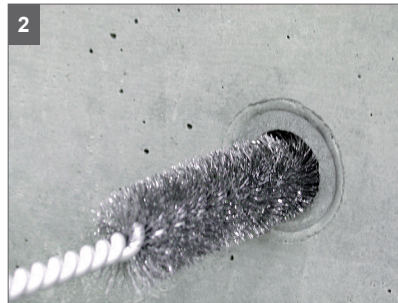


- Prüfbericht der MFPA Leipzig bis 40 m Wassersäule liegt vor (4 bar)
- Feuerwiderstandsklasse EI 120 nach DIN EN 13501-2 (Raumabschlussprüfung mit Faserzementmuerstärken)
- Norm-Schallpegeldifferenz-Prüfung durch MFPA nach DIN EN ISO 10140-2
- Gleicht Herstellungsschwankungen bei Muerstärken (ID 22 mm) im Bereich von 21,5-23 mm aus, ohne an Dichtigkeit zu verlieren
- Material: speziell für diesen Anwendungsbereich entwickelter, hochbeständiger Kunststoff
- Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 und E nach DIN EN 13501-1
- Einbau: Temperaturbereich - 35 °C bis + 70 °C

Verarbeitung



Zum Einbau benötigtes Werkzeug besteht aus Hartgummihammer 1500-2000 g, Reinigungsbürste für Betonöffnungen Ø 16/18 mm und dem Einschlagwerkzeug für ELMCO–Verschlussstopfen.



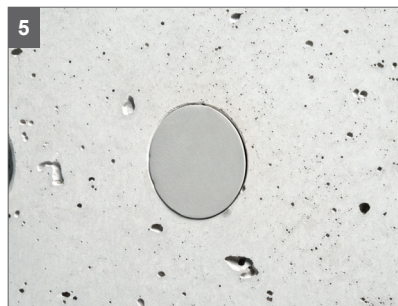
Verschmutzte Ankerlöcher und die komplette Einschlagtiefe müssen vor der Montage des Verschlussstopfens ELMCO–VS mini - 22 gründlich gereinigt werden, da dieser ansonsten nicht komplett in das Ankerloch eingeschlagen werden kann.



Der Verschlussstopfen ELMCO–VS maxi - KV - 22 kann nur bei der Verwendung von Konen als äußerer Abschluss der Muerstärke verwendet werden.



Der Verschlussstopfen ELMCO–VS maxi - KV - 22 wird mit Hilfe eines Hartgummihammers mit einigen festen Schlägen eingeschlagen.



Der Verschlussstopfen ELMCO–VS maxi KV - 22 wird komplett, dass heißt flächenbündig, eingeschlagen.

! Beim Einschlagen des gegenüberliegenden Verschlussstopfens kann es dazu kommen, dass sich der Verschlussstopfen scheinbar nicht mehr weiter einschlagen lässt. Dies liegt an der komprimierten Luft zwischen den beiden Verschlussstopfen. In dieser Situation einfach kurz warten, der Luft die Zeit zum Entweichen geben, und dann den Verschlussstopfen komplett einschlagen.

Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.01.2019. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.